

Fernstudium
Katholische Religionslehre für Lehrkräfte
an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayern

April 2023 – Juni / Juli 2024

in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Schulkommissariat in Bayern
und dem Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn

INFO – BRIEF

Ziel und Adressaten des Fernstudiums

Das Fernstudium wendet sich an Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayern, die eine Kirchliche Beauftragung für das Fach Katholische Religionslehre erlangen wollen. Das Fernstudium entspricht dem Niveau eines nicht vertieften Fachs im Lehramtsstudium.

Zulassungsvoraussetzungen und -bedingungen

Als fachliche Voraussetzung gilt die bestandene zweite Lehramtsprüfung; die persönlichen Voraussetzungen müssen den üblichen „Missio-Voraussetzungen“ entsprechen.

Zulassungsbedingung ist ein bescheinigtes Gespräch mit der (erz-)diözesanen Schulabteilung zur Klärung der Voraussetzungen und der Zulassung. Dabei kann im Einzelfall über die persönlichen Voraussetzungen entschieden werden. Die Zulassung wird durch die (erz-)diözesane Schulabteilung erteilt.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf **30 Fernstudierende** beschränkt.

Studienbeginn und -dauer

Das Fernstudium beginnt am **15. April 2023**. Die Regelstudienzeit erstreckt sich über **15 Monate**. Das Recht auf Ablegen einer Prüfung besteht für fünf Jahre ab Studienbeginn.

Verschiedenen Elemente und Lernebenen des Fernstudiums

Das Fernstudium umfasst die Erarbeitung von 24 Lehrbriefen (= LB) im privaten Selbststudium, die Teilnahme an einem Studientag zur Einführung und an einer Studienwoche, 5 - 10 Hospitationsstunden im Religionsunterricht, eine mündliche Abschlussprüfung sowie die Teilnahme an einem (erz-)diözesanen Begleitzirkel. Das Fernstudium ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln zugelassen.



□ Studientag zur Einführung

Etwa nach dem Studium der ersten fünf Lehrbriefe ist der Besuch eines „Studientags zur Einführung“ vorgesehen. Der Tag wird von Referierenden der ausbildenden (Erz-)Diözesen und Theologie im Fernkurs gestaltet und hat folgende Elemente:

- Informationen und Hilfen zum Studium
- Klärung der Motivation, verbunden mit einem Praxiselement
- Bedeutung und rechtlicher Rahmen des konfessionellen Religionsunterrichts

Der Studientag findet am **Samstag, 24. Juni 2023 von 10 bis 17 Uhr in Augsburg** statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.fernkurs-wuerzburg.de.

□ Studienwoche

Die Studienwoche wird als Fortbildungswoche des Instituts für Lehrerfortbildung in Gars am Inn mit Referierenden der ausbildenden (Erz-)Diözesen durchgeführt. Sie findet von **Montag, 06. November (Beginn: 12 Uhr) bis Freitag, 10. November 2023 (Ende: 13 Uhr) am Institut für Lehrerfortbildung in Gars am Inn** statt. Das Thema lautet:

Wie Religion unterrichten? Theologie und Praxis für den Religionsunterricht.

Referierende aus unterschiedlichen Bereichen vermitteln die wichtigsten didaktischen Grundprinzipien eines zeitgemäßen Religionsunterrichtes an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Theorie und anhand ausgewählter Praxisbeispiele.

Für den Besuch der Studienwoche entstehen keine gesonderten Kosten, Fahrtkosten werden erstattet. Bitte melden Sie sich direkt beim Institut für Lehrerfortbildung (www.ilf-gars.de) an.

Der Besuch des Studientages und der Studienwoche ist verpflichtend und Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung und den Erhalt des Zeugnisses.

□ Hospitationsangebot und (erz-)diözesane Betreuung

Über ein Schuljahr verteilt werden 5 - 10 Hospitationsstunden durch einen von der (erz-)diözesanen Schulabteilung benannten Betreuungslehrer bzw. einer Betreuungslehrerin angeboten. Nach Möglichkeit werden bei genügend hoher Teilnehmendenzahl als weiteres Praxiselement (erz-)diözesane Begleitzirkel organisiert.

☐ Lehrbriefpaket

Das Lehrbriefpaket umfasst 24 Lehrbriefe (Ø 70-80 Seiten) aus verschiedenen Kursstufen von Theologie im Fernkurs (GK = Grundkurs Theologie; AK = Aufbaukurs Theologie; RK = Religionspädagogischer Kurs). **Die Erarbeitung der Lehrbriefe bildet den Schwerpunkt des Fernstudiums und erfordert einen entsprechenden Zeitaufwand sowie Bereitschaft zur Selbstorganisation des eigenen Lernprozesses.** Die Materialien werden in einem Gesamtpaket direkt an die Teilnehmenden ausgeliefert. Bei der Kursanmeldung können Sie wählen, ob Sie die Kursgebühr zu Beginn des Studiums komplett oder in fünf Raten bezahlen möchten.

1. Modul

Studienführer / Einführung – Theologie im Fernkurs studieren
RK-LB M 1.3 Glauben-Lernen in der Welt von heute
RK-LB M 4.1 Aufgaben und Inhalte religiöser Erziehung
GK LB 5 Einleitung in das Neue Testament
GK LB 6 Zentrale Texte des Alten Testaments
RK-LB M 4.4 Religionsunterricht in der Grundschule *

2. Modul

AK LB 4 Die Psalmen – Grundvollzüge des Gebets
GK LB 8 Theologische Themen der Heiligen Schrift
GK LB 9 Der eine Gott der Schöpfung und des Bundes
GK LB 10 Vom verkündigenden Jesus zum verkündigten Christus
RK-LB M 5.1 Biblisches Lernen und Bibeldidaktik im Religionsunterricht

3. Modul

GK LB 11 Das Bekenntnis zu Christus im Kontext des Trinitätsglaubens
GK LB 15 Die Hoffnung auf Vollendung
GK LB 16 Maria und die Heiligen
GK LB 17 Kirche als Volk Gottes und Institution
RK-LB M 4.5 Religionsunterricht in der Sekundarstufe I *

4. Modul

GK LB 14 Die Schuld des Menschen und die Versöhnung mit Gott
GK LB 18 Gottesdienst der Kirche – Feier des Glaubens
GK LB 19 Sakramente – Gestalten des Reiches Gottes auf Erden
GK LB 23 Handeln aus christlicher Verantwortung
RK-LB M 5.4 Ethisches Lernen

5. Modul

GK LB 20 Kirchengeschichte – Altertum, Mittelalter, Neuzeit
AK LB 11 Judentum
AK LB 12 Islam
RK-LB M 5.5 Interreligiöses Lernen

* Studierende im Förderschul- bzw. Sonderpädagogikbereich können RK-LB M 4.4 oder RK-LB M 4.5 austauschen gegen RK-LB M 3.3 Inklusion im Religionsunterricht

□ Abschlussprüfung

Am Ende der Weiterbildung im **Juni / Juli 2024** findet an **einem oder zwei zentralen Ort(en)** eine mündliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer für je drei Personen durch Theologie im Fernkurs statt. Sollten aufgrund der Corona-Pandemie Regelungen greifen, wird die Prüfung als Einzelprüfung (Dauer 20 Minuten) durchgeführt.

Einzelheiten über Aufbau, Gegenstand und Durchführung der Prüfung sind in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in der jeweiligen Prüfungsausschreibung geregelt. Die Studien- und Prüfungsordnung ist von der Freisinger Bischofskonferenz in Kraft gesetzt.

Alle mündlichen Prüfungen enthalten Pflicht- und Wahlpflichtstoff. Der Pflichtstoff wird von Theologie im Fernkurs drei Monate vor dem gewählten Prüfungstermin bekannt gegeben. Der Wahlpflichtstoff wird individuell von den Studierenden gewählt und spätestens sechs Wochen vor dem Termin der mündlichen Prüfung bei Theologie im Fernkurs angezeigt.

Die Prüfungskommission besteht aus einem Vertreter bzw. einer Vertreterin von Theologie im Fernkurs sowie aus zwei Vertretern bzw. Vertreterinnen der bayerischen (erz-)diözesanen Schulabteilungen. Die Fernstudierenden erhalten bei Bestehen der Prüfung ein Zeugnis von Theologie im Fernkurs sofern alle hier aufgeführten Elemente des Fernstudiums absolviert wurden. Die **Anmeldung zur Prüfung** erfolgt über die **Website (www.fernkurs-wuerzburg.de) von Theologie im Fernkurs**.

Anmeldung und Studiengebühren

Die Anmeldung geschieht **über den staatlichen Dienstweg ausschließlich bei den (erz-)diözesanen Schulabteilungen**. Nach einem Zulassungsgespräch mit der (erz-)diözesanen Ausbildungsleitung wird zwischen Theologie im Fernkurs und den Fernstudierenden jeweils ein Fernunterrichtsvertrag abgeschlossen.

- **Anmeldeschluss bei der (erz-)diözesanen Schulabteilung: 31. Januar 2023.**
- **Anmeldeschluss bei Theologie im Fernkurs: 15. März 2023.** Das ausgegebene Anmeldeformular muss – von den Fernstudierenden **und** der (erz-)diözesanen Schulabteilung – unterschrieben zugestellt werden.
- Die Studiengebühr beträgt **480,00 €** und wird von den Teilnehmenden an Theologie im Fernkurs entrichtet.
- Die Studiengebühr wird – in der Regel nach erfolgreichem Abschluss des Fernstudiums – zu 50 % von den (erz-)diözesanen Schulabteilungen erstattet.

Zweite Ausbildungsphase

Nach Bestehen der Abschlussprüfung wird eine **zweite Ausbildungsphase** in Verantwortung der jeweiligen (erz-)diözesanen Schulabteilung durchgeführt.